

Surfcamp e9 jugend & kultur 2019

«Du kannst die Wellen des Alltags nicht aufhalten – du kannst sie aber surfen lernen»

Am späten Freitagabend starteten wir in einem grossen Car an die Atlantikküste. Dieses Mal reisten wir zusammen mit einer anderen Gruppe aus Basel, vom Jugendzentrum GoIn und waren somit über 30 Personen. Die 15 Stunden Busfahrt vergingen wie im Fluge und schon waren wir, wie letztes Jahr in St. Girons Plage, unserem Campingplatz.

Am ersten Tag machten wir zuerst einmal ein grosses Barbecue nachdem wir unsere Häuser bezogen und den Strand erkundet haben!



Bald darauf wurden die Surfbretter und Neos an die Teens verteilt und die jeweiligen Gruppen festgelegt.

Am Sonntag hatten wir bereits die ersten Surflektionen und Theorieunterricht, um alle wichtigen Informationen rund ums Surfen zu erhalten. Themen wie Strömungen, Gezeiten, Verhalten im Notfall oder Theorie zum Surfbrettkauf begleiteten uns die ganze Woche.

Unsere Tagesabläufe waren immer ähnlich. Ein reichhaltiges Frühstück sollte uns für den bevorstehenden praktischen Surfunterricht stärken und dann ging's auch schon ab zum Strand. Zuerst wurden ein paar Warmups instruiert und einige Spiele angeleitet, dann

kamen die Trockenübungen, wie Paddeln, Aufstehen, richtige Haltung auf dem Brett und danach die spannende und anstrengende Umsetzung im Wasser.

Am ersten Tag hatten ein paar der Teens bereits Erfolgserlebnisse, für andere war es ein harter Einstiegskampf, aber alle waren am Abend begeistert. Zeit für Freizeit, Churros essen und einfach



entspannen gab es genug an unserer Strandmeile in der Nähe des Campingplatzes.

Nach dem Abendessen veranstalteten wir jeweils gemeinsame Gruppenevents, Spiele und Themenabende um unseren Gruppenzusammenhalt zu fördern.

Am Mittwoch hatten wir Surfpause und konnten gemeinsam einen Ausflug nach San Sebastian in Spanien machen. Da wir jeweils zwei mal 1,5 h Surflektionen pro Tag hatten, machten die Teens sehr schnell Fortschritte. Zum Schluss konnte wirklich jeder auf dem Brett stehen, was die Begeisterung fürs Surfen natürlich steigerte und bereits Vorfreude fürs

nächste Jahr zu spüren war. Am Samstagabend machten wir uns, mit vielen guten Erinnerungen, Erfolgserlebnissen, besiegten Wellen und viel Freude im Reisegepäck auf den Heimweg.

So freuen wir uns bereits aufs nächste Camp und weitere viele tolle Erlebnisse! ☺

